

Landratsamt Landshut | Josef-Neumeier-Allee 1 | 84051 Essenbach

An die Mitglieder

des Kreistags des Landkreises Landshut

An die Mitglieder

des Wirtschaftsausschusses des Landkreises Landshut

Behindertenbeirat Landkreis Landshut

Vorstand:

Mario Weidisch, Wilhelm Gröger und Beate Stierstorfer

E-Mail: behindertenbeirat@landkreis-landshut.de

Eine rechtsverbindliche Kommunikation mittels dieser E-Mailadresse ist nicht möglich.

Stellungnahme des Behindertenbeirats des Landkreises Landshut zum Erhalt des Projekts „5050 Mobil“

Essenbach, 29.06.2026

Sehr geehrte Kreistagsmitglieder,

Sehr geehrte Mitglieder des Wirtschaftsausschusses,

der Behindertenbeirat des Landkreises Landshut spricht sich mit Nachdruck für den Erhalt des Projekts „5050 Mobil“ aus.

Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Für viele Menschen mit Schwerbehinderung stellt das Projekt „5050 Mobil“ eine unverzichtbare Unterstützung dar.

Nach der Statistik des Zentrums Bayern Familie und Soziales leben im Landkreis Landshut über 12.000 Menschen mit einer anerkannten Schwerbehinderung. Für einen erheblichen Teil dieser Menschen ist eine selbstständige Mobilität ohne entsprechende Unterstützung nur eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Sollte das Projekt eingestellt werden, wären viele Betroffene künftig auf die Hilfe von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn angewiesen, um Arzttermine wahrnehmen, Besorgungen erledigen oder soziale Kontakte pflegen zu können. Dies würde nicht nur Familien zusätzlich belasten, sondern könnte auch dazu führen, dass sich Menschen mit Behinderung zunehmend aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen und sozial isoliert werden.

Hinzu kommt, dass eine Behinderung häufig plötzlich durch einen Unfall oder eine Erkrankung eintritt. In einer solchen Situation steht in der Regel nicht sofort ein behindertengerechtes Fahrzeug zur Verfügung. Gerade in dieser Übergangsphase ermöglicht das Projekt den Betroffenen weiterhin Mobilität und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Auch der öffentliche Personennahverkehr stellt vielerorts keine gleichwertige Alternative dar. Nicht überall sind Haltestellen und Fahrzeuge vollständig barrierefrei, zudem erschweren unzureichende Verbindungen insbesondere im ländlichen Raum eine selbstständige Nutzung. Für viele Menschen mit Schwerbehinderung ist der ÖPNV daher keine verlässliche Alternative.

Bankverbindung | St. -Nr.

Sparkasse Landshut
IBAN: DE91 7435 0000 0000 0179 81
BIC: BYLADEM1LAH

Steuernummer: 132/114/51577

Landratsamt Landshut

Josef-Neumeier-Allee 1 | 84051 Essenbach
Telefon: 08703 9073-0

poststelle@landkreis-landshut.de
www.landkreis-landshut.de
www.landkreis-landshut-erleben.de

Öffnungszeiten

Mo	08:00 - 12:00, 13:30 - 15:30
Di - Mi	07:30 - 12:00
Do	08:00 - 12:00, 13:30 - 17:00
Fr	08:00 - 12:00

Busanbindung: Linie 307

Seite 1 von 2

Besonders kritisch wäre zudem der erschwerte Zugang zu medizinischen Einrichtungen. Nicht jede Person erhält eine ärztliche Verordnung für einen Fahrdienst. Dennoch müssen Arztbesuche, Therapien oder Behandlungen regelmäßig wahrgenommen werden. Das Projekt „5050 Mobil“ schließt hier eine wichtige Versorgungslücke.

Der Behindertenbeirat weist außerdem darauf hin, dass eine Behinderung grundsätzlich jeden Menschen treffen kann. Viele heute gesunde Bürgerinnen und Bürger erwerben im Laufe ihres Lebens infolge einer Erkrankung oder eines Unfalls eine körperliche Behinderung. Vor diesem Hintergrund sollte das Ziel nicht sein, bewährte Unterstützungsangebote zu kürzen oder einzustellen. Vielmehr gilt es, tragfähige Lösungen für eine langfristige und verlässliche Finanzierung solcher Projekte zu entwickeln.

Darüber hinaus profitieren nicht nur die unmittelbar Betroffenen von diesem Angebot. Menschen, die dank des Projekts mobil bleiben, kaufen vor Ort ein, nutzen örtliche Dienstleistungen und können häufig länger selbstständig in ihrer eigenen Wohnung leben, ohne frühzeitig auf umfassende Unterstützungsleistungen angewiesen zu sein. Das Projekt stärkt damit auch die regionale Wirtschaft und kann dazu beitragen, Folgekosten im Sozial- und Pflegebereich zu vermeiden.

Nicht zuletzt würde eine Einstellung des Projekts dem Grundgedanken der UN-Behindertenrechtskonvention widersprechen. Diese verpflichtet dazu, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu fördern und bestehende Barrieren abzubauen – nicht neue zu schaffen.

Aus all diesen Gründen appelliert der Behindertenbeirat an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, sich für den Fortbestand des Projekts „5050 Mobil“ einzusetzen und gemeinsam Wege für eine dauerhafte Finanzierung zu finden. Der Erhalt dieses Angebots ist ein wichtiges Signal für Inklusion, soziale Verantwortung und gleichwertige Lebensverhältnisse im Landkreis Landshut.

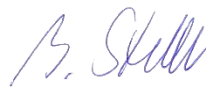
Mit freundlichen Grüßen



Mario Weidisch
1. Vorstand



Wilhelm Gröger
2. Vorstand



Beate Stierstorfer
Schriftführerin

Behindertenbeirat des Landkreises Landshut

Bankverbindung | St. -Nr.

Sparkasse Landshut
IBAN: DE91 7435 0000 0000 0179 81
BIC: BYLADEM1LAH

Steuernummer: 132/114/51577

Landratsamt Landshut

Josef-Neumeier-Allee 1 | 84051 Essenbach
Telefon: 08703 9073-0

poststelle@landkreis-landshut.de
www.landkreis-landshut.de
www.landkreis-landshut-erleben.de

Öffnungszeiten

Mo	08:00 - 12:00, 13:30 - 15:30
Di - Mi	07:30 - 12:00
Do	08:00 - 12:00, 13:30 - 17:00
Fr	08:00 - 12:00

Busanbindung: Linie 307

Seite **2** von **2**